

Ressort: Auto/Motor

Primor hat mit Piëch angeblich nicht über VW-Abgasaffäre gesprochen

Wolfsburg, 09.02.2017, 16:07 Uhr

GDN - Der frühere israelische Botschafter Avi Primor hat frühes Wissen um den Dieselskandal bei Volkswagen zurückgewiesen. Er kenne den früheren Aufsichtsratsvorsitzenden Ferdinand Piëch schon lange und er habe ihn regelmäßig getroffen, sagte Primor dem "Handelsblatt".

Die Abgasaffäre kam dabei aber angeblich nicht zur Sprache. "Darüber haben wir nicht geredet." Mehrere Medien hatten zuvor berichtet, dass Primor den damaligen VW-Chefkontrolleur Piëch schon im Frühjahr 2015 über Ermittlungen der US-Behörden wegen "Dieselgate" informiert habe. Der frühere Diplomat wies dies zurück. "Ich weiß davon nichts". Thema bei den Gesprächen mit Piëch seien vielmehr seine universitären Projekte gewesen, die von Volkswagen unterstützt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85084/primor-hat-mit-pich-angeblich-nicht-ueber-vw-abgasaffaere-gesprochen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com